



Mittwoch, 13. Mai 2020

142 Umsatzmilliardäre in NRW

Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:021194496661)pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). Von den 666 453 in Nordrhein-Westfalen ansässigen Unternehmen erzielten 142 im Jahr 2018 Umsätze von über einer Milliarde Euro. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als statistisches Landesamt anhand jetzt vorliegender Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik mitteilt, erwirtschafteten die Umsatzmilliardäre zusammen einen Umsatz von 521 Milliarden Euro; das war rund ein Drittel des Umsatzes aller Unternehmen (1,562 Billionen Euro). Von den 142 Umsatzmilliardären hatten 58 ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt im Bereich „Handel sowie Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“ und 44 im Verarbeitenden Gewerbe.

Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen und Umsätze in NRW im Jahr 2018				
Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von ... bis unter ... Euro	Unternehmen¹⁾		Umsätze²⁾ aus Lieferungen und Leistungen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber 2017	in Millionen Euro	Veränderung gegenüber 2017
17 501 - 50 000	165 410	-1,6 %	5 288	-1,6 %
50 000 - 100 000	127 180	-1,1 %	9 167	-1,1 %
100 000 - 250 000	150 539	+0,3 %	24 136	+0,5 %
250 000 - 500 000	80 778	+0,8 %	28 597	+0,7 %
500 000 - 1 Mill.	56 333	+1,2 %	39 699	+1,2 %
1 Mill. - 2 Mill.	36 116	+2,3 %	50 596	+2,2 %
2 Mill. - 10 Mill.	36 862	+2,4 %	155 471	+2,3 %
10 Mill. - 100 Mill.	11 513	+3,2 %	315 521	+2,6 %
100 Mill. - 1 Mrd.	1 580	+3,1 %	413 264	+1,9 %
1 Mrd. und mehr	142	+2,9 %	520 517	+9,6 %
Insgesamt	666 453	-0,0 %	1 562 255	+4,5 %

1) nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von über 17 500 Euro pro Jahr - 2) ohne Umsatzsteuer

Im Gegensatz dazu erwirtschafteten 87,1 Prozent aller in der Umsatzsteuerstatistik erfassten NRW-Unternehmen im Jahr 2018 einen Jahresumsatz von weniger als einer Million Euro. Sie steuerten damit 6,8 Prozent zum gesamten Umsatzvolumen bei.

Die Statistiker weisen darauf hin, dass in der vorliegenden Statistik nur die Umsatzsteuer-Voranmeldungen von Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mehr als 17 500 Euro berücksichtigt werden. Zum Gesamtumsatz zählten dabei neben den Inlandsumsätzen auch der Wert der Lieferungen und Leistungen an EU-Länder sowie der Exporte in Drittländer. (IT.NRW)

(116 / 20) Düsseldorf, den 13. Mai 2020